

## Tag der offenen Türen 2012

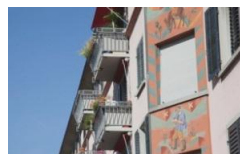
Wohnbaugenossenschaften Zürich veranstaltet anlässlich des UNO- Jahres vier Tage der offenen Türen:



**Samstag 12. Mai 2012, 12:00 bis 16:00 Uhr**  
Siedlung Jasminweg, 8050 Zürich  
Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ  
(Download Datenblatt: [www.wbg-zh.ch](http://www.wbg-zh.ch))



**Samstag 30. Juni 2012, 12:00 bis 16:00 Uhr**  
Siedlung Brandstrasse, 8610 Uster  
Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost



**Samstag 20. Oktober 2012, 12:00 bis 16:00 Uhr**  
Siedlung Sihlfeld, 8003 Zürich  
Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ



**Samstag 10. November 2012, 12:00 bis 16:00 Uhr**  
Siedlung Grünmatt, 8055 Zürich  
Familienheim- Genossenschaft Zürich FGZ

An den jeweiligen Tagen bietet sich Ihnen die Möglichkeit, einen einmaligen Einblick in ausgewählte Genossenschaftssiedlungen zu erhalten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.** Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.wbg-zh.ch](http://www.wbg-zh.ch).

Wir danken den Sponsoren des UNO-Jahres der Genossenschaften.

### Premium-Sponsoren:



### Hauptsponsoren:



### Sponsoren:

Aon Risk Solution Schweiz AG, BDO AG, BWT Bau AG, Electrolux AG, GGZ Gartenbau Genossenschaft Zürich, Implemia Generalunternehmung AG, Nyffenegger Storenfabrik AG, Priora Generalunternehmung AG, PUA Reinigungs AG, reinhardpartner AG, Zivag Verwaltungen AG

Das Jahr 2012 wurde von der **UNO zum Internationalen Jahr der Genossenschaften** erklärt. Wohnbaugenossenschaften Zürich nimmt sich dies zum Anlass, die Öffentlichkeit auf die genossenschaftliche Wohnidee aufmerksam zu machen.

## Tag der offenen Tür Siedlung Brandstrasse in Uster

Exklusiver Einblick in das **innovative Wohnprojekt „50plus“** der Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost

Samstag 30. Juni 2012, 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Treffpunkt: Brandstrasse 15, 8610 Uster

## Was die Wohnbaugenossenschaften für die Gesellschaft leisten

Wohnbaugenossenschaften sind ein schweizerisches Erfolgsrezept und ein nachhaltiges Wirtschaftsmodell. Einmal gekauftes Land verbleibt bei der Genossenschaft und ist der Spekulation entzogen. Deshalb, und weil mit der Kostenmiete nur die effektiven Kosten verrechnet werden, sind die Wohnungen je länger, je günstiger.

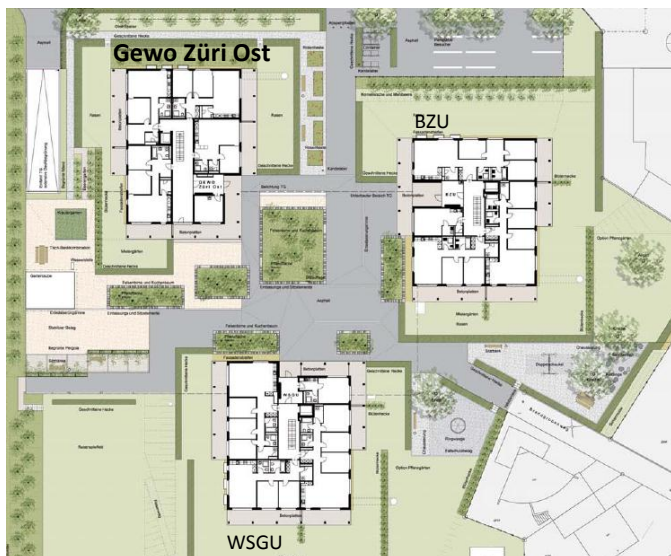
So leisten die Genossenschaften einen wichtigen Beitrag für die Versorgung der Bevölkerung mit **zahlbarem Wohnraum** und für eine **gute soziale Durchmischung**. Sie stehen ein für eine hohe und nachhaltige Wohn-, Lebens- und Baukultur und bieten ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eine **hohe Wohnsicherheit**. Sie erbringen einen wertvollen gesellschaftlichen, volkswirtschaftlichen und ökologischen Nutzen. **Freiwillig sind sie gemeinnützig.**

Mehr zu den Schweizer Wohnbaugenossenschaften findet sich unter [www.svw.ch](http://www.svw.ch), mehr zum Jahr der Genossenschaften unter [www.ijdg.ch](http://www.ijdg.ch)

## Siedlung Brandstrasse, Uster

Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost

Architektur: asa AG, Rapperswil und Uster  
 Landschaftsarchitektur: ryffel + ryffel, Uster  
 Generalunternehmer: Karl Steiner AG, St. Gallen

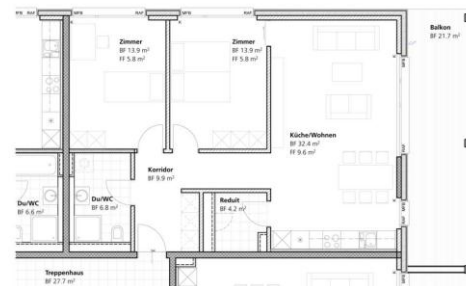


Umgebungsplan  
 Siedlung Brandstrasse  
 (ohne Massstab)

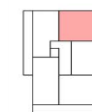
Eine ungewöhnliche Ausgangslage: Drei verschiedene Wohnbaugenossenschaften bewarben sich für die beiden Grundstücke von Kanton Zürich und Stadt Uster. Die Gewo Züri Ost, Baugenossenschaft für zeitgemässes Wohnen (BZU) und die Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Uster (WSGU) machten gemeinsame Sache und erhielten so den Zuschlag für den Kauf des Grundstücks. Die beiden Häuser der WSGU und BZU stellen mehrheitlich Familienwohnungen bereit. Die Gewo Züri Ost geht **innovative Wege**: Sie richtet sich unter dem Titel „Hausgemeinschaft 50plus“ an (wieder) kinderlose Haushalte, also an Einzelpersonen oder Paare ab 50 Jahren. Die Hausgemeinschaft bildete sich bereits zwei Jahre vor Bezug des Hauses nach und nach. Bereits während der Projektierungsphase konnten sie **Einfluss nehmen und Inputs geben**. Die Hausgemeinschaft bewohnt das Haus in **teilweiser Selbstverwaltung** und entscheidet aktiv mit bei der Aufnahme neuer Mieter.

Das Projekt „50plus“ unterscheidet sich im Wesentlichen von anderen Siedlungsformen, da von Anfang an eine Hausgemeinschaft im Mittelpunkt steht mit dem klar definierten Ziel, **gemeinsam älter zu werden**.

### Grundrissbeispiel



Grundriss 3.5 Zimmerwohnung  
 (ohne Massstab)



### Wohnungsspiegel / Miete ohne Nebenkosten

	Anzahl	Wohnungsgrösse	Miete ohne NK
2.5 Zimmerwohnung	8	62.6/72.9 m2	1'290 – 1'480 CHF
3.5 Zimmerwohnung	11	81.1/83.5 m2	1'670 – 1'780 CHF
<b>Total Whg</b>	<b>19</b>		
Büroräumlichkeiten	5		220 – 315 CHF
Atelier	2		405 – 435 CHF
Gemeinschaftsraum, Fitnessraum, Gästezimmer			

### Objektdaten Brandstrasse 15

Hauptnutzfläche Total (HNF SIA 416)	m2	1'562
Baukosten BKP 1-5 total	CHF	6'520'000
Baukosten BKP 1-5 (ohne Parkierung)	CHF	5'920'000
Benchmark BKP 1-5 (ohne Parkierung)	CHF/m2 HNF	3'790
Grundstück im Eigentum der Gewo Züri Ost	m2	3'020
Minergie-Standard zertifiziert mit kontrollierter Wohnraumlüftung		

Die **Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost** entstand im Jahr 2000 aus der Fusion von drei jungen Wohnbaugenossenschaften: WADIOP (gegründet 1990), WoGeno Bezirk Uster (1989) und GeWo (1993).